

Der Bomberpilot

-hard and smart skinzine-

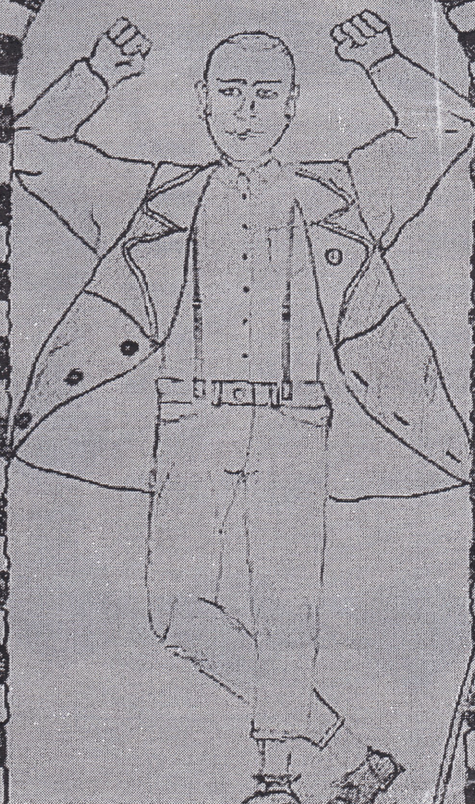
#1

KONZERTBERI

Live & LOUD

C84 in Hilde

ANL in Ein



INTERVIEWS MIT

ALTERNATE ACTION

Evil Skins

-Willy-

THE WRONGDOERS

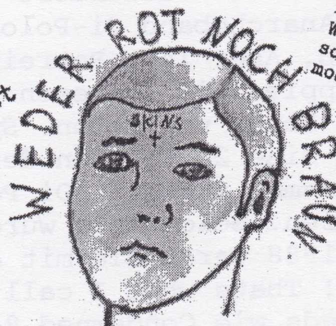
V o r w o r t

Sooo Freunde des schlechten Musikgeschmacks, da ist er!!! Der erste Bomberpilot erblickt das Licht der Welt. Dem einen oder anderen wird es evtl. gefallen, andere werden nun einen Grund mehr haben sich zu ärgern, man könnte auch sagen "Des einen Glück ist des anderen Leid".....Egal....
Bei uns Schreiberlingen (Felix, Lukas u. Lars) handelt es sich um Kurzhaarige des jüngeren Semesters aus dem nördlichen Westfalen und südlichen Niedersachsen die einen kleinen Beitrag in der Zinelandschaft hinterlassen wollen. Dass es sich hierbei nicht um das Non plus ultra handelt, wissen wir selber, macht uns aber gar nichts!
Erscheinen soll unser dünnes Heftchen in einigermaßen regelmäßigen Abständen und soll sich im Großen und Ganzen um eins kümmern, DEN SKINHEADKULT und seiner Musik, in aller Vielfältigkeit.......
Besprochen wird das, was uns gefällt. Von Ska, Reggae, 77er Punk und Oi bis Skinhead Rock`n`Roll wird hier in Zukunft alles vertreten sein. Bands und andere, die versuchen, es der Masse recht zu machen, sich rechtfertigen und irgendwelchen Leuten in den Arsch kriechen nur um selber Nutzen daraus zu ziehen werden hier nicht zu Wort kommen, Skinhead zu sein ist schließlich keine Entschuldigung!



Das BOMBERPILOT Fanzine ist keine Veröffentlichung im Sinne des deutschen Pressegesetzes. Es dient lediglich als Rundbrief für Freunde und Bekannte. Die Kosten des Zines decken ausschließlich die Herstellungskosten und somit wird kein wirtschaftlicher Gewinn erzielt. Namentlich gekennzeichnete Berichte und Antworten verantworten die Personen selbst.

Der BOMBERPILOT ist ein unabhängiges Fanzine und vertritt keine politischen Organisationen!



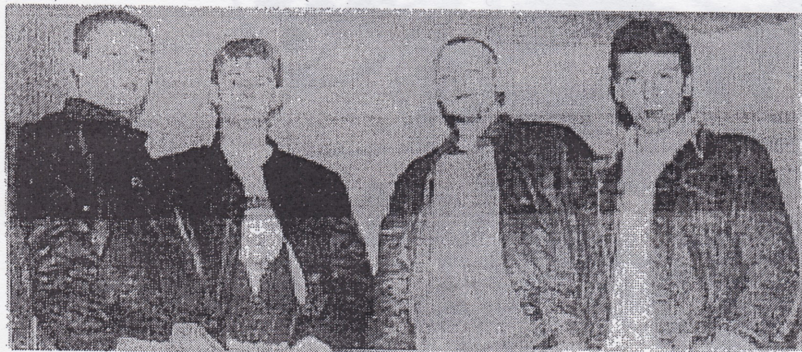
Kritiken sind erwünscht da wir nur so die Qualität des Heftes in Zukunft verbessern können... Wenn ihr also was zu meckern habt schreibt 'nen Leserbrief ganz modern per Mail an...

Der.Bomberpilot@web.de

Lobpreisungen sind natürlich auch erwünscht ;o)

THE BETRAYED

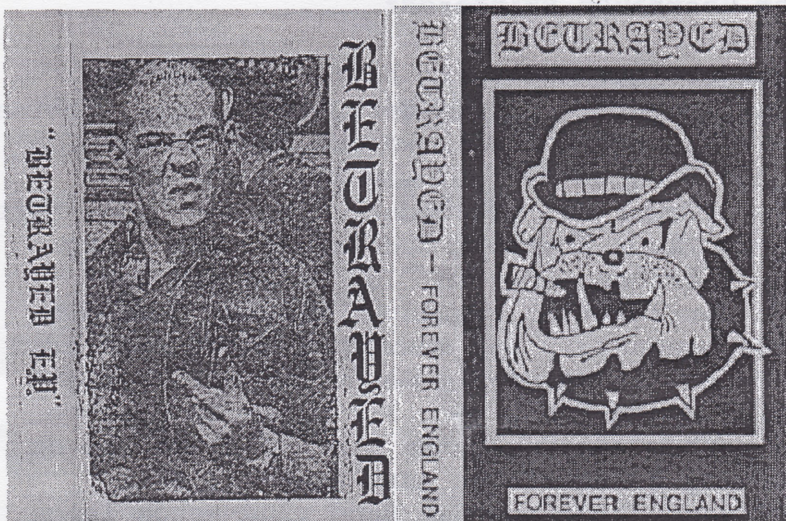
Irgendwie bin ich über die Myspace-Seite, dieser doch recht unbekannten Band, gestolpert. Ihre Songs gefielen mir richtig gut. Also hab ich den "Betreiber" der Fan-Seite angeschrieben und nach Infos gefragt... ´Here we go!



Gegründet wurde die Band im September 1984 in Folkstone im südöstlichen England.
Gründungsmitglieder waren Vince am Gesang, Mark am Bass, Steve und Andy an der Gitarre und Terry am Schlagzeug. Vince verließ aber 1986 die Band und Andy übernahm den Gesang.Im Jahr 1985 veröffentlichten sie Ihre Demo "Betrayed Ep" und im Jahr 1986 "Forever England".Die Songs der Demo sind sehr Patriotisch und Anti-Kommunistisch (nicht NS). Deswegen war ich auch erst verwundert wieso sie eine Split mit der Anarchoband Oi-Poloi im Jahr 1986/7 gemacht haben. Aber laut Betreiber soll das vor der "Anarcho-Hippie-Zeit" gewesen sein. Betrayed sind mit 7 Songs vertreten. Später veröffentlichte man eine 2. Version der Split-Lp nochmal, nur das diesmal anstatt "Oi Polloi", The Strike vertreten waren. Beide Lp´s wurden auf Oi-Records vertrieben.1988 waren sie mit einem Track auf dem Sampler "Oi! Thats what I call music vertreten" neben Bands wie Condemned 84 und The Buisness. 1990 löste sich die Band auf und 2 der

Mitglieder gründeten die Ska/Rocksteady Band Itensified.Nach der Auflösung waren sie aber noch auf 2 Samplern vertreten. 1997 auf Voice of the Street vom Label DSS-Records und 2003 auf Past Masters Series Vol.5 , die von Vulture Rock vertrieben wurden. Hört euch mal auf www.myspace.com/betrayed83 die dort hochgeladenen Songs an und sorgt dafür das Britischer Oi! nicht untergeht...

Bomber Felix





ALTERNATE ACTION

<u>Bomberpilot:</u> Stellt euch doch mal kurz vor. Wer seid ihr, wie lange gibt es euch? Und wie lange seit ihr überhaupt Skinheads?

<u>Alternate Action:</u> Alternate Action besteht aus Greg, dem Sänger, Scuzz an der Gitarre, mir, Tobias an der 2. Gitarre und Will an der Schießbude. Ich glaube die Band wurde 2005 von Scuzz und dem früheren Drummer Mat gegründet. Greg von Lancasters und Subway Thugs übernahm den Gesang. Ich stieg nach ihrer ersten Show ein. Ich denke die Band hatte zu der Zeit ihr richtiges Timing, denn die Punkbands Lancasters und Emergency haben sich grad aufgelöst und es gab wenig Bands die salonfähigen Punk spielten in Vancouver. Wir waren es einfach Leid zu warten bis Punkbands hier spielten.Wie du scharfsinnig festgestellt hast sind wir eine Skinhead-Band. Alle aus der Band sind schon lange Skins. Ich bekam mein erstes paar Doc Martens und meine ersten Crop im Jahr 1989 als ich 14 Jahre alt war. Scuzz kannte ich schon von der Zeit her als Punk. Greg habe ich mitte der 90er kennengelernt. So lange ich ihn kenne ist er Skinhead. Rob ging den selben Weg wie wir und Will auch, nur er ist ein bisschen Jünger als die anderen. Er spielt auch am Schlagzeug von Emergency. Die sind wirklich großartig. Die beste Punk-Band die je von Vamcouver kam.

Was für eine Musik hörst du persönlich und welche hat den Sound von Alternate Action beeinflußt?
Wir hören alle unterschiedliche Musik. Neben dem ganzen Oi! Und Punk hör ich viel Glamrock aus mitte

der 70er wie Slade, Jook, Sweet usw.Auch Soul wie die Stax/Volt , Atlanta und Mowtown sachen. Skinhead-Reggae wie die Sachen der Pioneers ist gerne gesehn. Ich weiß aber nicht, ob das den Sound von Alternate Action beeinflußt hat. Dann eher diese Bands: Anti-Nowhere League, Menace, the Professionals, frühe Skrewdriver, Slaughter and the Dogs, Peter and the test tube babies, Cock Sparrer, Blitz, the Who, GBH, 4 Skins, Stiff little fingers...

Wie kams als kanadische Band zu der Zusammenarbeit mit dem französischen Label Bords de Seine?!
Rob kennt den Nico von BDS und Mike von Longshot-Label auch. Also haben wir unsere stopelligen Köpfe zusammengesteckt und dort eine Cd veröffentlicht mit allen Liedern die wir vorher nur als Vinyl bei Longshot herausgebracht haben.

Wie siehts mit euren Songtexten aus?! Wodrüber singt ihr so?
Textlich gesehn sind wir nicht sehr innovativ oder poetisch. Greg singt über die Sachen die er täglich sieht. Unsere Texte Handeln von Alkoholismus, Gewalt, politische Idioten, harter Arbeit und sowelche Sachen. Dinge die uns im Leben passieren, die guten und die schlechten sind der wesentlichste Einfluss auf die Texte.

Ihr habt schon mit guten Bands wie Iron Cross zusammengespielt. Wieviel Gigs habt ihr schon mit wem zusammengespielt? Welcher Gig ist dir am besten im Gedächtnis geblieben? Und wann spielt ihr endlich in Deutschland?
Wir haben schon ein paar spaßige Gigs gespielt. u.a. Mit Sham 69, aber der beste Gig war am St. Patrick´s Day in Edmonton Alberta. Es ware eine einzige Party mit viel Bier und Dudelsäcken. Es war so voll, dass wir bis zu unserem Schlagzeug zurückgedrängt wurden. 2 Mädchen haben sich , vor uns , versucht zu töten in einem bösem Kampf. Greg

hat deswegen nen blaues Auge bekommen. Aber es war Super!Ich glaube wir hätten viel Spaß in Deutschland. Ich habe gehört, dass ist ein schöner Ort zum Verreisen. Wir werden es aber man veruschen bei euch zu spielen.

Wie sieht es bei euren Konzerten in Kanada mit der Gewalt aus? Kommt es zu vielen Schlägerrein bei euren Shows?Gibt es Gewalt zwischen linken und rechten bei euren Konzerten? Zu Gewalthandlungen kommt es oft bei unseren Konzerten aber ich denke die sind nicht politisch motiviert. Beim Iron Cross wurden ein paar Nazi-Kids vermöbelt während wir gespielt haben.

Wie siehts bei euch mit der Politik in der Szene aus? Habt ihr Probleme mit rechten oder linken? Hier gibt es ein paar Nazis in Vancouver. Vor ein paar Jahren hat eine Gruppe von rechten einen alten Mann zu Tode geprügelt weil er Asiate war. Wir hatten dadurch ein paar Probleme in der Öffentlichtkeit. Viele nahmen an, dass alle Skins Rassisistenschweine sind die Leute töten und Synagogen und Friedhöfe schänden. Von Redskins hab ich noch nie hier gehört und nehme an es gibt hier keine. Es gibt ein paar Antirassisten aber das sind keine Skins, eher selbstgerechte Fotzen. Von Sharps weiß ich so auch nichts.Hier gibt es halt nur ordentliche Skins!

Wie groß ist die Szene bei euch? Gibt es viele Skins, Mods, Punks etc. oder seit ihr eher wenige? Gibt es andere gute Bands von denen man was wissen sollte? Es gibt hier um die 20 Skins und ziemliche viele Punks. Ein paar Mods laufen hier auch rum.In Vancouver gibt es ein paar Bands die es wert sind angehört zu werden. The Spectres haben einen schweren Joy Divison Sound und covern Blitz live.The Parralles sind eine typische Mod-Band. The Tranzmitors spielen guten Power Pop. The Zip Guns

sind ne Rock ´n Roll Band mit ein paar Skins in der Besetzung. The Subhumans haben sich auch wieder zusammen getan. Die Original Subhumans, nicht die aus UK. Es gibt öfter gute Soul Nighter bei dem Jhonny, ein Freund von uns im Astoria Hotel auflegt.Die Punkszene ist beschissen geworden.Es nervt, dass viele Veranstaltungsorte geschloßen werden aufgrund der Olympia in 2010.Die Preise für ein Grundstück sind so angestiegen, dass keine Sau es sich leisten kann hier zu leben. Es ist nicht mehr die Working-Class Stadt die es einst war sondern wird zu einem Spielplatz für protzige Idioten und alten Geldsäcken die es nicht mögen, wenn Leute wie wir Spaß haben. Man kann nirgendwo ein Bier trinken und Zigarette dabei rauchen. Und die Polizei kann dich verhaften, wenn du Alkohol in der öffentlichkeit trinkst. So ist das mit der Politik hier, aber was kann ich schon tun?

Arbeitet ihr an Songs für eine neues Album und was sind eure Pläne für die Zukunft? Wir nehmen am Wochenende 4 Songs auf die vielleicht auf einer ´45 veröffentlicht wird. Wir arbeiteten mit Brain Who Else zusammen, der schon mit DOA im Studio war und 5 Alben eingespielt hat. Mit No means No hat er auch 5 Alben gemacht und war an nen paar Dayglo Aportations Alben beteiltigt.

Wenn ihr noch wen grüßen wollt oder noch was loswerden wollt dann könnt ihr es jetzt tun.
Danke und bleib dabei Felix!
Proooooooooost!!!

Bomber Felix



THE 20th ANNIVERSARY OF...

LIVE & LOUD

WE'RE BACK!!!

saturday
10th OCTOBER 2009

Indecent Exposure (UK)

the London Diehards (UK)

PRESSURE 28 (UK)

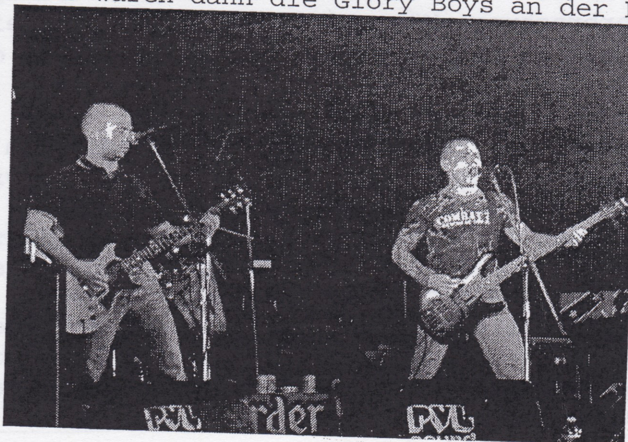
SHORT CROPPED (UK)

THE GLORY BOYS (UK)

KICK OFF: 19h00
LOCATION: WEST FLANDERS - BELGIUM
MEETING POINT: 14h00 - 18h00
FOR ROAD DIRECTIONS CALL +32 498 301 723
(ONLY AVAILABLE ON THE DAY OF THE CONCERT)
MORE INFO: YOUR_RECIPE@HOTMAIL.COM

Ich nehme mal an, dass der ein oder andere hier zumindest etwas von dem Gig gehört bzw gesehen hat, wie es auch bei mir der Fall war. Irgendwann hat man halt im Internet den Flyer entdeckt und ich meine mit einer Band wie Indecent Exposure und DEM Support kann man seinen Zwanzigsten schon gut feiern. Deshalb wurde der Termin erstmal im Hinterkopf behalten. Da ich auch auf jeden Fall gerne nochmal Pressure 28 und die Glory Boys live sehen wollte, hatte das Ganze natürlich schon wohl einen gewissen Reiz. Das die East End Badoes dann später durch die London DieHards ersetzt wurden, fand ich natürlich schade, aber Letztere sind wahrlich auch keine schlechte Band und standen auch auf meiner Liste der Bands, die ich mal ganz gerne live sehen würde. Nachdem ich dann ein- zwei Wochen vor dem Gig von nem Kumpel gefragt wurde, wie das denn aussähe mit dem Ganzen, da er noch nen Platz im Auto frei habe und da sagte ich natürlich zu. Als es dann soweit war, setzte ich mich dann mit der Steffi, der es an dem Tag gesundheitsmäßig wahrlich nicht gut ging, ins Auto und es ging ab in den Pott, von wo wir dann mitgenommen wurden. Sie hatte sich vorher noch schnell in der Apotheke mit reichlich Medikamenten, Bonbons etc

eingedeckt, um den Abend einigermaßen rund zu überstehen. Im Pott angekommen, wurde dann noch schnell ein bisschen was für die Reise geholt uns dann gings auch schon los. Nach circa drei Stunden Fahrt kam man dann in der Moloko-Bar in Brügge, übrigens eine sehr schöne Stadt, an, wo die Fahrtroute zum Veranstaltungsort zu kriegen war. Dort war auch schon gut was los und man traf das ein- oder andere bekannte Gesicht. Um sicher und schnell anzukommen hefteten wir und dann an den Bus, der organisiert wurde um einige Leute für nen Zehner zum Veranstaltungsort hin- und später wieder zurückbrachte. Unterwegs stellte dann der IndEx Vocalist Milky seinen rasanten Fahrstil unter Beweis, haha. Die IndEx-Leute waren nämlich in einem Keinbus unter danderm mit den Mitgereisten Leuten von SkinFull unterwegs. Milky fuhr das Ganze und suchte jede Lücke und schien auch ganz gut zu fluchen, was amüsant anzuschauen war, hehe. Nach 20-30 Minuten kamen wir dann am Veranstaltungsort an. Dieser war ein Biker-Schuppen wie sich herausstellte, aber grundsätzlich als Location in Ordnung. Langsam trudelten dort dann immer mehr Leute ein und es waren nicht gerade wenig. Den Anfang machten dann Short Cropped. Die sind zwar musikalisch nicht Überragendes bzw auch nicht die Leute die unbedigt sehr abwechslungsreiche Lieder machen,aber zum Einheizen gut gewählt uuund außerdem kann sich deren Schlagzeug inzwischen anhören lassen, haha. Weiter ging es dann mit den London DieHards. Deren Auftritt war für mich wirklich eine positive Überraschung. Auf jeden Fall keine schlechte Band, die haben mich durchaus überzeugt. Als nächstes waren dann die Glory Boys an der Reihe, worauf



ich mich schon freute. Als besondere Überraschung spielten sie neben ihren eigenen, sehr guten Lieder auch mit Nick von Headcase und Ian von Retaliator je ein Cover von deren Bands, welche natürlich gut ankamen. Gut fand ich auch ihre Version von „Breaking the Law" von Judas Priest. Insgesamt ein guter Auftritt! Auf die nächste Band, Pressure 28, freute ich mich auch schon,eine klasse Truppe!



Ihr Auftritt war auch gut, allerdings ließen sie, nachdem sie gemerkt hatten, dass das Publikum nicht so mitzog, ein wenig nach. Wahrscheinlich war dies auch dadurch bedingt, dass sich während ihres Auftritts ein paar Mädels in den Haaren hatten und ein „Renee", das wohl eher auf den Strich als sonstwohin gehörte, vom Schlagring einer anderen geknutscht wurde, Es entstand ein ziemlicher Trubel zwischen vielen Leuten, allerdings ohne Konzertunterbrechung. Während des Gigs tauchten ein paar Jungs auf, die schon vorher gut belächelt wurdem da die mit Skinhead schon alleine Optisch nicht wirklich viel zu tun hatten. Außerdem sah man Bacon, den Gitarristen von Indecent Exposure irgendwo im Publikum rumtorkeln und fragte sich bereits zu dem Zeitpunkt, wie er seinen Auftritt meistern wolle.Das da wohl nichts Gutes bei herumkommen würde, sah man bereits, als IndEx dann endlich die Bühne betraten. Der Bacon sah zumindest ziemlich planlos aus und hat sicherlich schon besser Gitarre gespielt. Als sie dann anfingen rissen dann auch die eben schon kurz angesprochenen Personen ihr Arme hoch und meinten, die Decke grüßen zu müssen. Sehr hart waren

auch die süßen kleinen „National Front"- und Keltenkreuz-Tattoos des einen. Das sie IndEx überhaupt kannten wage ich zu bezweifeln. Als sie dann anfingen zu dritt zwischen zwei Liedern mit Sieg Heil Rufen anfangen zu müssen, wurde ihnen von Milky klargemacht, dass er sowas auf seinen Konzerten nicht sehen wolle und sie wurden auch von der Security zurechtgewiesen. Es war übrigens sehr amüsant, zuzusehen wie manches Lied noch ein paar mal angefangen werden musste, weil Bacon es nicht hinbekam. Die Stimmung war auch nicht so wahnsinnig groß. Insgesamt kann man sagen, dass Indecent Exposure und Osnabrück Anfang des Jahres zum Beispiel wesentlich besser waren. Alles in Allem war es aber doch ein lustiger Abend,dersich gelohnt hat und IndEx sind für mich,rein musikalisch eine klasse Band, obwohl ich sie lieber in den 80ern live gesehen hätte, wo die Leute auf der Bühne auch noch 100% Skinhead sind. Aber so ist das nunmal heutzutage mit dem ganzen Reunionskrams.

Bomber Lukas





BOOTPRINT - NOTRE FORCE M-LP (DIM-RECORDS)
Gerade erst ihren Longplayer "A part of us" raus, laden die 3 Skins aus Kanada schon wieder nach. Diesmal eine Maxi-LP mit 6 Liedern, 4xEnglisch; 2xFranzösisch, die vor Kraft nur so protzen......Darunter 2 Cover, eins von The Ejected, bei dem aus East End Kids, Montreal Skins gemacht wurde und eins von Skrewdriver (On the Streets) welches dem Original im nichts nach steht. Textlich wendet man sich gegen Hippies und singt vom Skinheadstolz! Aufmachung ist auch super, mit Textblatt + Fotos bei denen man sieht, dass die Jungs Geschmack haben. Für mich eine Klasse Scheibe, die ich in meinem Regal nicht mehr missen möchte! 100% SKINHEAD!

THE PILLAGE - WE BEAR ARMS LP (DIM-RECORDS)
Hier schmettern uns ein paar Jungs aus Atlanta ein totales Oi/Streetpunk Brett um die Ohren mit schöner Gitarrenarbeit und kräftigen Chören. Vergleiche wie Anti-Heros sind nicht weit weggeholt.
Textlich werden ihre Farben "Red, white and blue" hochgehalten und der Patriotismus spiegelt sich in fast jedem Lied wieder.....Wer damit kein Problem hat, sollte die Jungs mal antesten.

CRUCIAL CHANGE - 33 CD (DIM-RECORDS)
Der Hammer!!!! Hier gibts Skinhead Rock`n Roll aber voll auf die Zwölf!!! 13 neue Kracher inklusive einem Stolz-Cover von den Böhsen Onkelz! Zu der Scheibe brauch ich eigentlich nicht viele Worte verlieren. Stimmlich denkt man es wäre der Skinhead Superstar ;o)......
Textlich nimmt man kein Blatt vor dem Mund was einigen Leuten wohl vor den Kopf stoßen wird und als Bonus gibts noch das "American Made" mit drauf, was will man mehr?
Da führt für jeden Kurzhaarigen kein weg dran vorbei!

EVIL CONDUCT - HOME SWEET HOME EP (RANDALE RECORDS)
Neuste Single der Holländer! Gewohnter Stil, so wie man es von den 3 aus Roermond kennt. Zu hören gibts 2 Lieder, Home Sweet Home und One Of The Boys......Wobei mir Home Sweet Home am besten gefällt. Aufmachung ist gewohnt gut, beide Texte sind mit abgedruckt.....Mir gefällts!

EVIL CONDUCT feat. FRANKY FLAME - THE WAY WE FEEL EP (RANDALE RECORDS)
Na da haben sich die Holländer Franky Flame mit ins Boot geholt und legen schon mit dem ersten Lied eine richtige Hymne vor, mit Franky am Gesang und am Klavier.....Die anderen 3 Songs sind halt Evil Conduct mit Klavierstütze.....Schade, hätte da doch gerne noch mehr von Franky gehört, aber sind ja nun mal Evil Conduct und nicht Superyob!

TATTOOED MOTHER FUCKERS - THE MOTHER FUCKING ARMY CD (THUG BEAT PRODUCTIONS)
Hier gibts 6 Lieder von Jonesy im Bekannten Mother Fucker Stil! Es geht hier Musikalisch bekanntlich härter zu und auch Textich geht man den alten weg. "Fuck This-Fuck That- Fuck Everything" oder "I Spit In Your Face" sagen alles. Texte wurden bei der CD alle mit abgedruckt und auch ansonsten gefällt mir die Gestaltung. 1 Song kommt übrigens vom "Thug Anthems" Album, also wer drauf steht sollte zuschlagen.

SHORT CROPPED - S.C. F. - F.S.C. CD Oi! Ain`t Red Records)
Jawoll, der 2te Streich der drei Belgier. Schon der erste Song "Short Cropped Forever-Forever Short Cropped" haut rein und macht lust auf mehr. Musikalisch haben die Jungs sich zum Vorgänger um Meilen weiterentwickelt. Das Schlagzeug klingt nun auch nicht mehr so rumpelig, was mir persönlich beim Debut der Jungs schon ein wenig gestört hat. Geboten werden hier 13 Lieder inklusive einem Cover.
Textlich nimmt man auch hier kein Blatt vor den Mund, bei "The Union Jack (is not your Flag)" könnten sich auch hierzulande einige Leute eine Scheibe abschneiden wobei der Humor bei Liedern wie " The True Spirit of 69" oder dem Cover "ACAB"(All Cups Are Beautiful") nicht zu kurz kommt. Klasse Scheibe!

Bandeira de Combate/Kill Baby, Kill! - Rocking in Sao Paulo - Rolling in Brazil CD (Oi! Ain`t Red Records)
Hier nun leider eins der letzten Alben von Dieter welcher ja bekanntlich kurz nach Veröffentlichung von uns gegangen ist.
Unterstützung hat er sich von den Brasilianern Bandeira de Combate geholt und geboten werden 10 Songs die wirklich den Arsch treten! 6 Songs in Englisch mit Dieter am Gesang, 3 in Portugiesisch mit Marcio und den Opener tragen uns beide vor. Darunter ein Cover von Motörhead und "Crazy Little Thing Called Pride"von Queen! Durchweg gute Lieder wobei mir die mit Dieters Gesang am Besten gefallen. Songs wie "Tenacity", "Battleflags", das Queen-Cover sowie "It Aint Just Music" rocken wirklich alles weg!! 1 A Veröffentlichung, wenn auch leider mit sehr bitterem Beigeschmack....
Dieter - Ruhe in Frieden!

V/À - Chaos in Sweden LP (Kjell Hell Records)
Name und Artwork wurden hier vom bekannten "Chaos en France" Sampler geklaut, welcher ja schon ein Klassiker ist und mit allem guten was die Französische Skin/Punk Szene damals zu bieten hatte, ausgestattet war. Mehr als 25 Jahre später übernehmen die Schweden das Konzept, und was soll ich sagen, es geht voll auf!
Durchweg gutes Liedgut von Bands wie Gatans Lag, Antipati, Vindicate This!, The Clichès, Unit Lost uvm.....
Wer also nen Überblick über die Schwedische Szene haben will, kommt an dem Teil nicht dran vorbei!

V/A - Oi! L`Album LP (Une Vie Pour Rien Vinyles)
Super Release aus Frankreich mit Bombardiers, Hardtimes, The Daltonz, The Janitors, Ol`Cunts, The Rudes und noch ein paar weiteren! Die Scheibe ist nun schon ein bisschen draußen, sollte aber in keinem Haushalt fehlen, welcher Spaß an französischer Oi! Musik hat.......Es handelt sich hierbei um eine Auswahl aus der Französischen Szene aus dem Jahr 2008 wobei man sich musikalisch in den 80ern befindet. Die Platte kommt mit dicken Pappschuber auf denen alle Texte und Bilder der Bands abgebildet sind.
Anspieltipps sind meinerseits die Beiträge von den Bombardiers, Clean Cuts, The Janitors (Bei dem Riff denk ich immer direkt an ein Demo-Song einer Bremer Band;o)), Ol`Cunts ach....kauft euch das Teil und urteilt selbst!

Les Vilains - Pour Faire Chier! The Singles Collection LP (Oi! Ain`t Red Records)
Na endlich!!! Die Cd war ja nun schon lange raus und nun gibts das Teil auch endlich auf Schallfolie.
Wer die Singles nicht besitzt, die Lieder trotzdem auf Vinyl haben will, sollte hier zuschlagen......
Für mich eine der besten belgischen Skinhead-Bands. Wer bei Liedern wie Justice de Rats, Nous Serons Toujours La, Mouche a Merde still sitzen bleibt, dem kann ich auch nicht mehr helfen.....Cover Songs von Ramones, Skrew und Oasis......Kennt eh jeder!



the wrongdoers

-Oi! from Finland-

Alles klar, dann lasst uns doch mal anfangen. Als erstes würd ich gern wissen: Wann habt ihr „The Wrongodoers" gegründet und aus welchem Reiz ?

Wir gründeten uns 2001, haben dann eine Demo aufgenommen und ein paar Gigs gespielt. Nach ein paar Jahren hat sich die Band dann auf gelöst und kam dann zurück mit einem neuen Line-Up, das war Anfang 2008. Warum? Tja, weil die es einfach an Skinhead/Oi!-Bands in Finnland fehlt und wir brauchten etwas zu tun außerhalb der Arbeit, Familie und dem Rumhängen in der Bar, haha!

Wie ist das heutige Line-Up, und wo liegen die Änderungen zum früheren Line-Up?

Das momentane Line Up ist:
Renne - Gesang
Santtu - Gitarre
Atte - Schlagzeug
Tomppa - Bass
Tomppa ist neu als Bassist und Santtu, der früher den Bass gezupft hat, spielt jetzt Gitarre.

Wieviele Gigs habt ihr bis jetzt gespielt?

„The Wrongdoers" haben alles in allem um die 10 Konzerte gespielt. Wir hatten die Ehre mit großartigen Bands wie Retaliator, Code 1, Control, The Jinx, The Jacklads, etc zu spielen. Dieses Jahr haben wir mit Control aus UK gespielt. Wir hoffen, das wir noch einige

Gigs dieses Jahr spielen können und es gab auch schon nen paar Gespräche über Gigs im Ausland, aber bis jetzt steht noch Nichts fest.

Was war denn euer bestes Konzert?
Der letzte Gig mit Control war sicherlich einer unserer besten Gigs. Wir spielten gut und haben vorm Konzert auch nicht so viel getrunken, haha. Die Leute schienen es auch zu mögen, sie sangen mit und hatten Spaß!

Was für Musik hört ihr denn alle hauptsächlich?
Definitiv Oi! Und RAC. Natürlich hört auch jeden nen bisschen was anderes wie Punk, Hardcore oder Metal, aber Oi! und RAC ist immer noch die Musik, die jeder von uns gerne hört!

Hört ihr den auch Deutsche Bands? Wenn ja, welche sind das?
Es gibt ne Menge Deutscher Bands die wir hören, das sind: Böhse Onkelz, Endstufe, Störkraft, Kampfzone, Brachial, Last Riot, Faustrecht und noch einige mehr…

Und welche Bands beeinflussen eure Musik am stärksten?
Unsere Haupteinflüsse bringt uns unser Leben, der Scheiß den man so in Finnland erlebt und unsere persönliche Ebene. Die lässt uns weitermachen und lässt uns weitere Musik schreiben. Es ist aber jetzt schwer separate Bands oder so zu finden, die uns beeinflussen. Natürlich viele der 80er Oi! und RAC Bands.

Wir ich sehen kann, liegt euch viel an der Skinhead-Szene und daran, den Kult zu bewahren. Wie seht ihr die Szene heute?

Wenn es Gigs gibt, fühlt es sich an, als ob sich da immer was bewegt in ganz Europa und das ist eine großartige Sache. Wir denken, dass die Skinhead Szene in Europa momentan gut läuft. Es gibt viele vernünftige Oi!-Gigs und nicht irgendwelche jämmerlichen PC-"Skinhead" Gigs.

Wie siehts den mit der Skinhead Szene in Finnland aus?

Es ist schwer zu sagen, wie groß die Szene hier genau ist. Zu einem normalen Oi!-Gig kommen so um die 100-200 Leute und da gibt's natürlich ganz viele Verschieden Personen (Aber nicht so viele Rote kommen zu unseren Konzerten, haha) Aber es gibt halt nicht so viele Oi! Konzerte in Finnland. Die Dinger sind wenn dann sowieso nur in zwei verschiedenen Städten, Helsinki und Tampere und halt nur nen paar Gigs pro Jahr, darum kommt halt immer der Großteil der Finnischen Skins zu den Konzerten, aber es gibt halt nicht soo viele Skins in Finnland. Im Vergleich zu den 90ern zum Beispiel sind es viel weniger!

Habt ihr schon was rausgebracht? Und welche Pläne gibt es für die Zukunft?

Bis jetzt haben wir noch nichts released. Wir haben im Februar 4 Songs aufgenommen und wir werden nochmal ins Studio gehen für n paar mehr Lieder. Die Spanier Alive and Kicking und Crowbar Records werden zusammen eine MCD herausbringen. Ich hoffe, dass die CD so bald wie möglich rauskommt, also checkt immer mal wieder unsere MySpace-Seite für Infos:

www.myspace.com/wrongdoersskinheads

Habt ihr auch Konzerte in Deutschland geplant?
Bis jetzt gab es noch keine Gespräche darüber, ob wir mal irgendwo in Deutschland spielen und es gibt auch keine Leute, die die Eier haben nen Konzert für ne Anti-PC Skinhead Band in Deutschland zu organisieren, kontaktiert uns und wir werden uns und wir machen was klar!
loyalsupportersofoi@hotmail.com

Alles klar, dann bedanke ich mich mal für das Interview und sende nen paar Grüße nach Finnland, irgendwelche letzten Worte von eurer Seite?
Jau, danke für das Interview und die Interesse and den Wrongdoers, Haltet Augen und Ohren offen wegen der kommenden Wrongdoers MCD und ich hoffe, euch mal auf einem unserer Gigs zu sehen. Keep The Faith!

Bomber Lukas

Clockwork Session

Condemned 84
the UK Oi!-legend is back on the map
Splodge
a real UK-classic is finally back
West Side Boys
a smart and traditional french classic
Unantastbar
hard hitting Oi!/Punk
Orange Blood
young blood old school Oi!
Saturday, 07.11.2009
Speicher-Veranstaltungszentrum
An der Zuckerfabrik 50
31171 Nordstemmen (Barnten)

For info:
www.myspace.com/twisc
For tickets:
twisc@hotmail.de

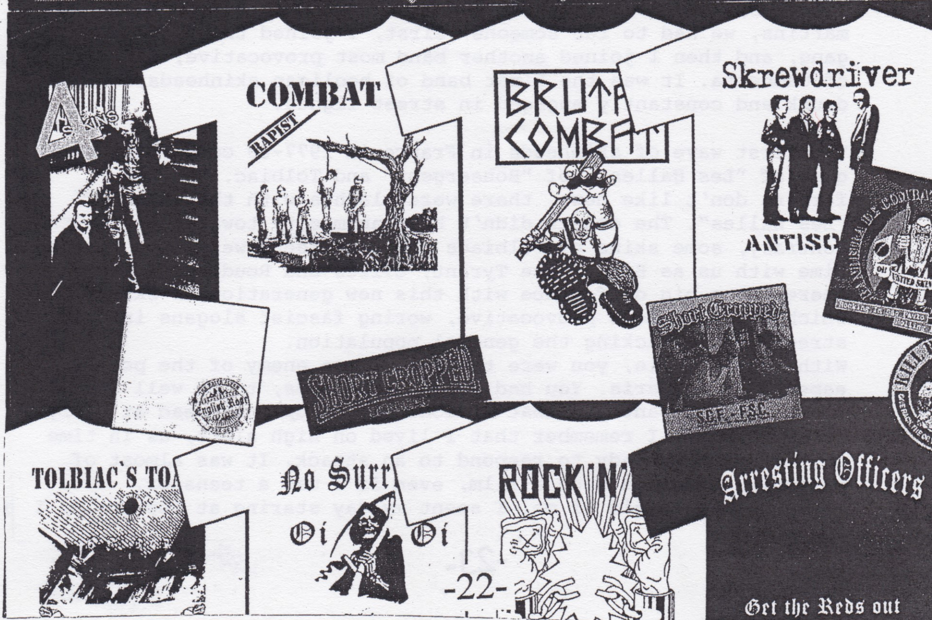
Condemned 84 sollten mal wieder in Deutschland spielen, nach dem gelungenem Konzert vor einem Jahr in der Zuckerfabrik, war klar, dass man auch dieses mal wieder mit von der Partie sein wird. The Gonads mussten absagen und wurden durch die West Side Boys ersetzt. Diesmal hatten wir es versäumt Karten zu bestellen und eine Woche vor dem Konzert hieß es dann, das Konzert sei restlos Ausverkauft. Fieberhaft wurde dann in letzter Minute versucht Karten aufzutreiben und dank vielen netten Leuten im Outkocked und bei Myspace wurd unsere 8-Köpfige Reisegruppe mit Karten versorgt. Vielen Dank an dieser Stelle nochmal. Los gings dann am Samstag Mittag hier in Osnabrück. Schnell noch Leute eingesammelt am Hauptbahnhof die mit Zug oder vom VFL-Spiel (gewonnen!) kamen. Noch schnell im Supermarkt mit Bier und Brötchen versorgt und ab ging die Post. Nach eine Ereignislosen aber spaßigen Fahrt sind wir dann in Nordstemmen abgekommen und wurden auch erstmal prompt von der Polizeikontrolle vorm Konzert rausgewunken. Also alle raus und sich dummen Fragen stellen lassen, während das Auto nach Waffen untersucht wurde. Nach 15 Minuten war aber alles gut überstanden und wir konnten Parken und in die Zuckerfabrik. Vorher noch schnell die Karten besorgt und rein. Drinnen war es etwas luftiger, als das letzte Mal. Verschiedene Mailorder und die Band selber boten Merch und Musik an. Erstmal eingekauft, allerlei Bekannte begrüßt und die EP abgeholt. Dann bemerkten wir, dass es oben schon los ging und da wir die Ortsansässige Band „ Orange Blood" nicht verpassen wollten ging man flux nach oben in den Konzertsaal. „Orange Blood" waren schon am spielen und waren echt überraschend gut. (Ich erinner mich noch gut an die Konzerte bei mir in der Scheune wo noch nicht alles so gut lief...) Nette Cover von allseits bekannten Bands (z.b. Combat 84, Böhse Onkels...) Als erste ,weitesgehend unbekannte Band, war die Stimmung eher Verhalten.

Nachdem „Orange Blood" ihr Set zu Ende gespielt hatten ging man nach unten um Bier zu trinken, zu quatschen und was zu futtern. Währenddessen spielten oben „Unantastbar". Also sehr uninteressant für mich. Danach sollten West Side Boys spielen, mit neuem Sänger, der seine Sache sehr gut gemacht hat. Bandtechnisch wars auch gut, gute Liederauswahl und nette Cover von z.B. Tolbiacs Toads oder Combat 84 (auf französisch). Da offenbar fast keiner französich im Publikum konnte (französich kann ja eh keiner :D) war Stimmungs und Mitgröhltechnisch auch noch viel Luft nach Oben. Die Franzosen haben aber dennoch ihre Sache gut gemacht. Danach sollten Splodge auf den Plan treten. Und die waren überraschend gut. Der Bassist (Ex-Punk aus London und Gründungsmitglied der empfehlenswerten Band „The Crabs") sah aber doch etwas gewöhnungsbedürftig aus. Nichtsdestotrotz waren „Splodge" echt super. Stimmung war aber immer noch nicht so richtig vorhanden. Nachdem „Splodge" fertig waren, sollten dann auch „Condemned 84" auf den Plan treten. Endlich füllte sich der Berreich vor der Bühne so richtig und Condemned legten nen super Konzert hin. Alle Hits vorhanden, „Teenage Slag", „Face the Aggression", „Up Yours", „Boots go marching in",.... Geile Stimmung und ordentlicher Pogo. Das Bier war aber diesmal nicht zwischendurch alle. Nach dem Konzert war man total durchgeschwitzt und begab sich zügig zum Auto um sich umzuziehen und die Heimreise anzutreten. Gott sei dank sind alle Besoffenen Mitfahrer sofort eingeschlafen und die Fahrt verlief ruhig. Grüße an alle Bekannten Gesichter die dort waren, bis zum Nächsten Konzert dieser Art.

Bomber Felix




OI! SOUL BOOKS BUTTONS POSTER
R.A.C. PUNK ZINES POSTCARDS
SKA SHIRTS
WWW.ADLER-VERSAND.COM


COMBAT
RAPIST
Skrewdriver
ANTISO
SHORT CROPPED
Short Cropped
S.C.F.-F.S.C.
TOLBIAC`S TOA
No Surr
Oi Oi
ROCKIN
Arresting Officers
Get the Reds out

Im Interview: EvilSkins -Willy/Vraja-





Einige von euch haben bestimmt auch in letzter Zeit eine Freundesanfrage bei MyScheiss von dem alten Herrn bekommen, oder sind zumindest auf dessen Seite gestoßen. Bei uns war das nunmal auch der Fall und da wir Fans der französischen Musik sind, haben wir uns gedacht, ein paar Informationen über die Band, sowie über sein jetziges und früheres Leben an Land zu ziehen ;)
Wir haben das Ganze auf Englisch gelassen, weil eine Übersetzung Interviews oft verfälscht und man Zusammenhänge etc in diesem Fall wohl besser versteht.
Wir denken, man erhält durch das Interview einen ganz guten Einblick in die Pariser Skinheadszene, so here we go!

So, tell me, how did you get in contact with the skinhead scene?
When I met the skinhead movement in Paris, I was very young about 15 years. I was born in a proletarian environment, my parents were poor, my father was alcoholic and I lived in a Paris suburb with high immigration and delinquency.
At that time, I needed to find a meaning of my life. I already had a contact with the punk scene, but the ideal didn't suit me. Moreover, my first encounter with skinheads in England in 81 very attracted me. I received a seed in my heart. This seed grow when my parents put me in a school in Paris, because in this high school there was a skin of the band of Tolbiac, whose the Tolbiac's Toads belonged.
I began to dress with bomber, suspenders, made hem on my trousers, boots… (At that time in Paris we didn't find dock martins, we had to rob someone).First, i joined the Tolbiac's gang, and then I joined another band most provocative, the gang of Gambetta. It was the first band of hooligan skinheads, always drunk and constantly engaged in street fights.

The first wave of skinheads in France in 1977-80 comes with the gang of "Les Halles", of "Bonsergent" and Tolbiac. And, as formers don't like news, there were clashes with the skins of "Les Halles". The others didn't have animosity towards us, on the contrary, some skins of Tolbiacs and Bonsergent were from time to time with us as Bruno, the Tyrant, Gilles and Roudoudou. But there was a big difference with this new generation of skins which was much more provocative, woring fascist slogans in the streets and attacking the general population.
With such a style, you were the number one enemy of the people, especially in Paris. You had to be suspicious, to be well armed, if you didn't want you that someone blowed up your head at every street corner. I remember that I lived on high alert, as in time of war, always ready to respond to an attack. It was almost of paranoia. I was in such a film, even if I was a teenager, everyone was afraid of me. I spent my day staring at the world, I

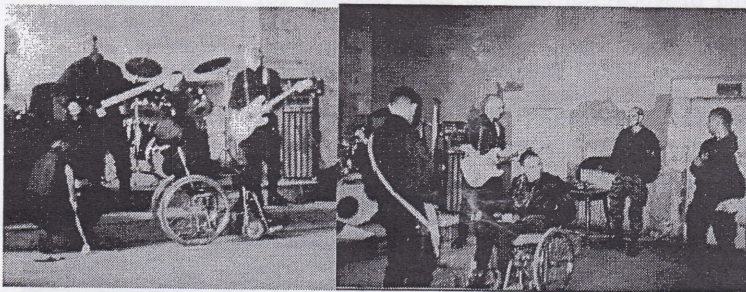
became like a wild beast.

Then, in 1983, we formed another band in Luxembourg, it was even grimmer. It was the time when we made fun jumping with both feet on the heads of our enemies. We were mad, how many people stayed on the pavement, and how many times I was arrested and questioned for murder. We were going too deeply in this violence, it was too much. A skinhead didn't need to go to this madness.

You was the guitarist of the "evil skins"! please tell me a little bit about the band?

I remember, Sniff and others skin girls like Tiphaine and Ninas played to sing during the Gambetta period, in 82/83. He made up lyrics on known oi tunes as 4 skins or Sham 69, and also on French groups like La souris déglinguée etc ....

Sniff wanted also to make a oi group. When we met the skins of Le Havre, Regis, and the psycho Cornette, we began to start a band. Regis had some notions of bass, and me, of guitar. We began with repeating these tunes with words that had written Sniff. You can listen to these two titles on my blog "Hell and Skinhead. There were also titles called "Metamorphosis" and "Sunday morning, hangover". At that time, it was fun lyrics without provocation as later.



Were the evil skins a extreme political band or were the lyrics only provocation?

During this period, the skinhead movement in Paris had moved to nationalism even fascism. The French group Tolbiac's Toads, contrary to what some say today, was on this tendencies. I was very often with Bruno. I know. Someone sent me recently as evidence a photo of Bruno the singer makes the fascist salute at a concert in 1982 and there is their song "Skinhead of Berlin: your ideas are mine! . Also, this group (Evil Skins) has been a continuity of this movement of provocative skinhead groups. It's really strange that although the group Evil Skins had such discourses, the singer was Iranian. And even, in the band of Gambetta and Luxembourg, there were black skins and Chinese skins. This implies that it was something strange, just provocative. We mixed everything, we also wore badges: Trojan skin, and we listened to leftist groups like the Angelic Upstarts. It's different with boneheads (Nazi) skins in France today who are truly committed to an ideal. It is not just

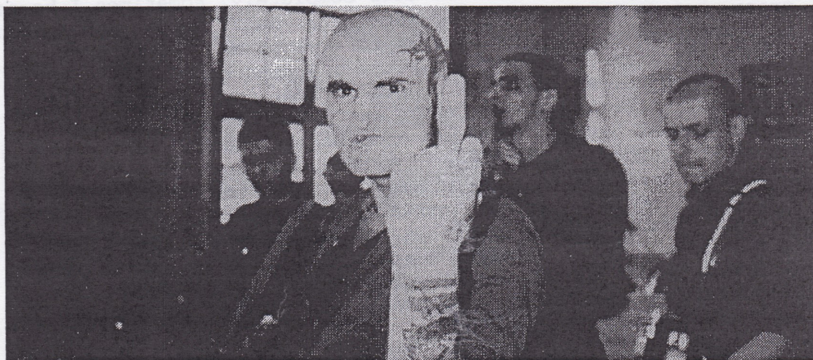
provocative.
A skin at that time had to be violent. I know that today there are pacifist skins. This is very good. But in my time, we had to "strike to live and live to strike" as indicated by a song of Evil Skins. So the provocation was at its zenith. More we did and more we proved our difference.
The problem with this kind of situation is that if you provoke and attack people, there will inevitably return, opposition. It is a phenomenon of this world "action and reaction". So with such provocations at the end you finished by hating those you meet and then you fall in a constant hatred. It's strange but it is like this. This means that your racism at the same time has no real basis, in the band there were immigrants who were true brothers. There was even Jewish skin with us.
This didn't prevent us from showing the swastika in concert, dressed all in black, and I made me tattooed on the head a rune of odal. It was in such a delirium of provocation. It was the game "who made the most or the worst". 18 years ago, I made recover tattoos, and I gradually began to love all living being. Hatred and provocation have no more meaning for me. Instead, I realized that with a violent life you don't find real happiness. And then, when you go to these extremes you need to redo the other hand, to redeem yourself, so I became a monk Vaisnava, and I engage in a nonviolent way for all beings. That's why I wrote a blog in French translated into English on my repent for having pursued such violence "www.myspace.com / skinhead.repenti"



With Evil skins, we gave three concerts including a concert where they stormed the scene. We turned the band and played without being invited. We must understand that nobody wanted us, and then we were very closed to ourselves, we accepted no other bands, we had to hit with everyone, so the group could never develop, nor have truly connect with the skinhead scene. We simply record a LP 45 and LP 33 . I can say that the only group that we met was the Tolbiac's Toads, but particularly through Bruno the singer. He even joined the band of skins of Luco.
We were streets guys not musicians. This means that our first occupation was to ensure our delirium and the group was a continuation of that. That's felt so much in our group; comparing

to others groups, more established as musicians. That's why we didn't do much. In 1986 we still squatted together in a skin's apartment, that's where we played more and progressed musically.

I composed the music for a lot of Evil skins 's songs as Sat Congs, Zyklon Army, Croire Combattre Obeir, Doc Bretelles Et Porte-Jarretelles, Luxembourg, Marcel Ne Regrette Rien, Paris by night, Bête Et Méchant. Sniff wrote lyrics and Bertrand the bass. Renaud has also composed some titles. Luke does not really lived with us, we can say that it was the musician of the group. It was not really skinhead as we heard.
But with this ultra-violent life, we was eventually dropped out of the skinhead movement, it's a little bit like military tired of making war, so we stopped the group, and stored doc martins in the closet, in 1988. It was hard to imagine a comfortable home life for a skin, so we took our retirement.



Your singer fesni, later sat in a roll chair. is it true, he was shot by a punk in 1984?
I remember, that night was a Saturday night, after a football game, I was going elsewhere and sniff and other guys in the band are going together to the Cithéa a fashionable concert bar in Paris. Here, a punk shot on Sniff and others. After that sniff beated him until he bleeded, he came back with a gun and he shot. One of my friends died that night and sniff remained disabled.

do you know what the other band members do today?
I saw again Sniff a month ago; I am in contact by mail with Bertrand that I didn't see since 15 years. I didn't see Luc and Renaud since 15 years.. Luke is still musician, Regis is in prison for life for murder, Bertrand plays in a group "The Evil", in the United State. Renaud, no new, and Sniff wants to do a new group "Techno-Punk". Me, I'm Vaisnava monk for 18 years.

What did you do after the evil skins til now?
At one point, it was enough of provocation and violence. Fesni and me, we stopped, and we changed, others also (Renaud, Bertrand and Luke). We were going too far into this delirium, and we were

cutted completely from the skinhead movement.
We didn't know the skin movement, just by gang life. The violence doesn't give positive things. Now, we are looking for other things, may be the opposite. We didn't know. We started to join a band of mods in Gambetta (Sniff and me). Once, we started listening Soul music, and mingled with people who were different. We escaped from violence. As someone who wants to stop smoking and is disgusted when he smells a cigarette. I think this change happened between 88 and 89. Then, with Sniff, we bought guitars, he learned to play and we started to compose some songs. Bertrand has joined with Christophe and John, a drummer and we formed a new group the "Teep'n'teepatrix" (you can listen to tracks from this band on my blog). Well, musically, it completely different and not comparable with Evil Skins, due to our change of mentality.

Although the violence did not stop completely, sometimes I became crazy, but it became more and more rare. Sniff became interested in spirituality, and that's also interested me. But it's only when I lived in French Guiana after stopping this group that I really changed. My life has turned to God, and I became really different. I became sensitive to the point of suffering the misfortune of others, just the opposite of what I was, in just a few months. Then, I returned to France, and I lived with the father of Sniff. Sniff and me began to cultivate a really positive life (meditation, vegetarianism, etc ...)
my desire to give my life to God increased and in 1992 I decided to accept a life as a Vaisnava monk. Today I live in a monastery in Rouen, and I am the representative of a congregation recognized by the French Government. Now, I want to spread a message of peace.

Which music do you hear today?do you have follow the skinhead scene today?
When I decided to write a blog about my life, then I reconnected with my past. That's where I learned the popularity of the "Evil Skins. I learned that they had so many groups that played our songs. I have to say that in my time we lived in streets, we had no information of what people thought about us. I could also understand that this group was listening to some skinheads as sharps; I realized that skins had understood the provocative and not totalitarian side of our group.

I was pleasantly surprised to see that the skinhead movement had changed and it became less violent, that skins had regular situations like family life, and I even met pacifist's skins in Rouen. It is very positive.
Although I am now a monk, I meet young skinheads who ask me advices and tell me about their lives. I'm not that kind of monk who sees a skinhead as "Satan", no, in the Vaisnavism, we respect everyone's life and then I was skin, I feel quite comfortable in this environment, it's normal. I like skinheads, but not the violence.
The music, it's for me a way to spread a message of peace and love, and to redeem the violence which I was the author. While I

listen rarely music, I play often. That's why I try to form a new group named "Dayal Nitai" On my blog you can download songs I wrote alone. It's a new test, and I changed my style of music, more pop, rock, punk. I will also write the blog of the group to see pictures www.myspace.com / dayalnitai.

Thank you very much for the interview vraja! if you would like to thank somebody, do it here!
I would like to thank skins of Germany and especially Kai and Twisc group which gave me great support. I could see how the German skins were open and progressive. Thank you. Hopefully I have hurt noone by my words. Stay united please.

Bomber Lars





Unterwegs in Sachen Punkrock !



The Rambler / Eindhoven

20.02.2010

Nach mehrwöchiger Konzertabstinenz stand mal wieder was an!
Eingentlich hatte ich gar nicht vor hinzufahren, aber nachdem ich gefragt wurde, ob ich Bock hätte, hab ich natürlich zugesagt!
Also gings am Freitag zu zweit mit meinem Mädel Richtung Ruhrpott wo dann noch Robina und Jiskah eingesammelt wurden.
Ich dachte eigentlich, dass dieser Winter endlich vorbei wäre, wurde dann aber eines besseren belehrt, da es schon wieder mit scheiß Schneeregen anfing, egal....weiter gings Richtung Eindhoven, nach ein Paar Umleitungen wegen zig Baustellen kamen wir dann aber beim Rambler an.
Vorher noch was fix in die Kiemen gehaun gings rein in den Landen welcher schon Recht gut gefüllt war.
Zum Großteil bestand das Publikum aus Glatzen und 3-4 Hände voll Punks und Psychos, was mich bei einer Band wie ANL schon wundert, hatte ja schon die Befürchtung, dass der Schmuddelpunkfaktor sehr hoch sein würde.
Es dauerte auch nicht lange da stand die erste Band "Total Loss" auf der Bühne. Hatte von den Jungs vorher noch nie was gehört, man bekam aber von Anfang bis Ende nen Totales Brett vor die Birne gehaun, GaragenRnR mit aggressiven Gesang.....Ich war begeistert!!! Kann die Jungs bei denen auch der Gitarrist von Antidote an der Klampfe ist, nur empfehlen. Wer also auf Garagen Sound steht sollte die mal antesten!
Danach kam dann die Anti Nowhere League, weswegen ich überhaupt von der Couch aufgestanden bin....
Los gings mit "We`re the League" und die Stimmung war von Anfang an super. The Animal und seine Jungs gaben wirklich alles und hatten sichtlich Spaß daran. Gespielt wurden alle Klassiker, von "I Hate People" "So What" "Streets of London" bis "For You" war alles dabei, und am Ende gabs dann noch ein paar Zugaben!
Anschließend genehmigte man sich ein Paar Drinks, lauschte der Musik aus den Boxen und unterhielt sich mit bekannten Gesichtern.....
Die Rückfahrt verlief trotz des Wetters eher unspektakulär, bis auf ein paar Zwischenstopps bei denen verschiedene Körperflüssigkeiten der schläfrigen/betrunkenen Herrschaften von den Beifahrersitzen, auf gewollten und ungewollten Weg den Körper, auf dem Pannenstreifen der Autobahn, verließen.
Um halb Sechs war ich dann froh im Bett zu liegen und kann sagen, dass man sich im Ausland noch sehr wohl Punkkonzerte angucken kann, ohne über verlauste Hunde zu stolpern.

Bomber Lars

Derzeitige Top 5 der Redaktion

Top 5 Felix:

1. New Order - Power, Corruption & Lies
2. Vandalen Demo
3. Hobnail - No Red Flags
4. V/A - Mods Monday '79
5. Twisted Sister - Best Of

Top 5 Lars:

1. Crucial Change - 33
2. Alternate Action - Tough Times
3. The Ovaltinees - British Justice EP
4. Templars - Omne Datum Optimum
5. Public Enemy - Englands Glory

Top 5 Lukas:

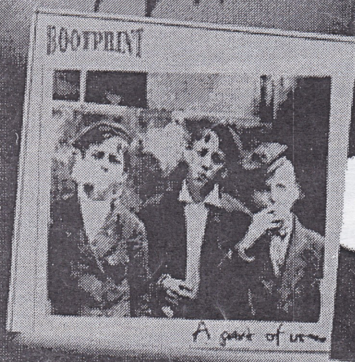
1. Plastic Surgery - Rivolta EP
2. A.D.L. 122 La Notta Dei Regali EP
3. V/A Oi! L'Album
4. Les Vilains - Pour faire Chier
5. The Oppressed - We can do Anything

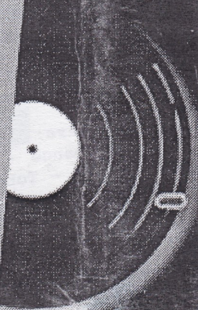
Grüße und Dank gehen an The Wrongdoers, Alternate Action und Willy für die Interviews, unsere Freunde, Dim Rec., den Adler-Versand sowie alle die uns unterstützen......

Dim-Records

-neither red nor racist-

!OUT NOW!





LP/CD

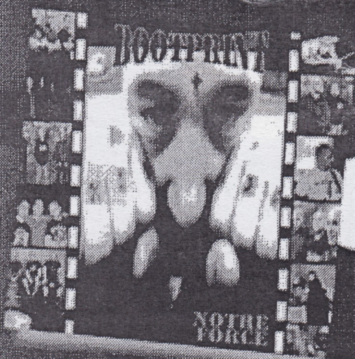
BOOTPRINT

- A part of us...



CD

CRUCIAL CHANGE - 33





12" M-LP

BOOTPRINT - Notre Force

Alle unsere lieferbaren Produktionen erhaltet Ihr auch bei **amazon.de.**



CD DIM 176

No Alliance
- Just getting started...



LP DIM 174

Hot Rod Frankie
- Lost in Lynchland

DimRecords / U. Großmann
Postfach 11
96238 Ebersdorf
Tel.: 09560-980905 Fax.: 980906
email: dimrec@t-online.de

www.dimrecords.de